

# Diterichs, Friedrich Wilhelm

Stand: 02.02.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	10. April 1702
<b>Sterbedatum:</b>	13. Dezember 1782
<b>Geburtsort:</b>	Uelzen
<b>Sterbeort:</b>	Orpensdorf (Altmark)
<b>Wirkorte:</b>	Uelzen; Berlin; Potsdam
<b>Tätigkeit:</b>	Architekt; Ingenieur; Baubeamter

## Biographische Anmerkungen

11. und letztes Kind des Uelzener Bürgermeisters und Syndicus Reinhard Diterichs; verließ 1717 Uelzen, um in Berlin eine Ausbildung beim Hof- und Schlossbaumeister Martin Heinrich Böhme zu machen; später Bauschreiber, Kondukteur, 1723 Bauinspektor unter dem preußischen König Friedrich Wilhelm I.; 1737 Baudirektor, 1742 Oberbaudirektor bei der Kurmärkischen Kammer; als Mitarbeiter des Architekten und Malers Georg Wenzeslaus von Knobelsdorff (1699-1753) beteiligt am Bau des Schlosses Sanssouci; verantwortlich für den Bau der Bethlehemkirche und des Prinzessinnenpalais Unter den Linden in Berlin; heiratete 1744 die Witwe des Kriegs- und Dommänenrats Gustav Falcke (1693-1743); wurde dadurch Guts- und Gerichtsherr verschiedener Rittergüter; lebte seit 1752 auf seinem Gut in Orpensdorf bei Stendal; zuletzt freier Architekt; 1762-1769 im Auftrag von Veitel Heine Ephraim, Hofjuwelier und Münzpächter Friedrichs des Großen, Umbau des Ephraim-Palais im Zentrum von Berlin

## Biographische Quellen

Krüger, Rolf-Herbert: Friedrich Wilhelm Diterichs. Architekt, Ingenieur und Baubeamter im Preußen des 18. Jahrhunderts. Potsdam 1994

### Weitere Quellen

- ([http://www.luise-berlin.de/lexikon/mitte/d/diterichs\\_friedrich\\_wilhelm.htm](http://www.luise-berlin.de/lexikon/mitte/d/diterichs_friedrich_wilhelm.htm))
- (<http://www.schlosskirche-berlin-buch.de/geschichte/geschichte-der-schlosskirche/friedrich-wilhelm-diterichs/>)

## Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [118852841](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 30.07.2014